

Inhaltsverzeichnis

0.	Vorwort	
1.	Einleitung und Problemaufriß	S. 1
1.1	Einleitung	S. 1
1.2	Problemaufriß oder: Fühlen sich die Ostdeutschen als Fremde im eigenen Land?	S. 2
2.	Daten und Fakten zur Übersiedlung	S. 6
3.	Übersiedlung: Theoretische Grundlagen	S. 10
3.1	Migrationsforschung in der Soziologie	S. 10
3.1.1	Allgemeine Migrationsforschung	S. 10
3.1.2	Übersiedlung als eine Form der Migration	S. 12
3.2	Stand der Debatte in der westdeutschen Übersiedlerforschung	S. 14
3.3	Übersiedlung: Motive und Konflikte	S. 19
3.3.1	Die Theorie der kognitiven Dissonanz	S. 19
3.3.2	Die Bedeutung einer 'Lebensphilosophie' für die Reduktion kognitiver Dissonanzen	S. 21
X 3.4	Problematik des Sozialisations- und Integrationsbegriffes	S. 23
3.4.1	Sozialisation	S. 23
3.4.2	Integrationsarten: Sozialstrukturelle und kulturelle Integration	S. 24
3.4.3	Integrationsbereiche: Integration in Arbeitswelt und Lebenswelt	S. 27
3.5	Werthaltungen und Integrationschancen	S. 30
4.	Übersiedlung: Empirische Ergebnisse	S. 38
4.1	Methodische Durchführung der Befragung und Darstellung der Untersuchungsgruppe	S. 38
4.1.1	Zur Methode	S. 38
4.1.2	Darstellung der Untersuchungsgruppe	S. 41
4.2	Übersiedlungsmotive und Entscheidungskonflikte	S. 51
4.3	Arbeits- und Lebenswelt in der DDR und in der Bundesrepublik	S. 59
4.3.1	Arbeitssuche und Arbeitslosigkeit	S. 59
4.3.2	Arbeitsmotivation und Leistungsbereitschaft	S. 62
4.3.3	Arbeiten im Kollektiv	S. 67
4.3.4	Das soziale Klima in der DDR: Beschaffungswirtschaft und Opposition gegen den Staat	S. 70
4.3.5	Integration der Übersiedler in soziale Kontakte in der Bundesrepublik	S. 74
4.4	Werthaltungen der Übersiedler	S. 77
4.4.1	Unterschiede im Werteklima in Ost und West	S. 77
4.4.2	Werthaltungen der befragten Übersiedler	S. 80
5.	Fazit: Stand der Integration der Übersiedler	S. 84
	Literatur	S. 89
	Abbildungsverzeichnis	S. 94
	Anhang: Interviewleitfaden	S. 95